



Öffentlicher Anzeiger Kirner Zeitung

Lokalausgabe der Rhein-Zeitung

Bergmannsfrühstück mit Brot und Schnaps

Barbarafeier mit dem Knappenchor in Bundenbach

Von unserem Reporter
Günter Weinsheimer

■ **Bundenbach.** Auch heute noch wird am 4. Dezember der heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, Artillerie und Seeleute, gedacht. Seit Gründung des Knappenchores im Jahre 1985 tut man dies hier in besonderer Art und Weise, und es ist für viele Besucher aus weit und fern ein Festtag, der auch dieses Mal mit der Barbaramesse in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Bundenbach begann. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet vom Knappenchor Bundenbach und

vom Gesangsverein Ober-Kostenz. Die Feier begann wie jedes Mal mit der „Barbarahymne“ an der Barbarakapelle, ehe die Sänger mit Chordirektor Franz-Josef Hoffmann mit dem „Barbaralied“ von Berger triumphalen Einzug hielten. Den feierlichen Gottesdienst umrahmte der Knappenchor Bundenbach mit „Herr, deine Güte reicht so weit“ über Schuberts „Heilig, heilig“ bis hin zu „Dona pacem domine“ und „Dank sei dir, Herr“. Der Gesangsverein Ober-Kostenz trug mit „Lobe den Herren“ und „Herr in deinem Namen“ zum festlichen Rahmen bei.



Hans Vogel (von links) und Viktor Vogt wurden für 70 Jahre aktives Singen von Karl Wolff geehrt.
Fotos: Günter Weinsheimer

Der Knappenchor und die Ortsgemeinde Bundenbach als Veranstalter hatten zur Barbarafeier so viele Besucher wie selten.

Fotos: Günter Weinsheimer

Auch beim Festakt in der Besuchergrube Herrenberg stand schöner Gesang im Mittelpunkt. Knappenchor-Vorsitzender Werner Krug konnte dazu viele Gäste begrüßen – unter ihnen Herrsteins Bürgermeister Uwe Weber und Rhaunens Beauftragter Georg Dräger, Gäste des Bergmannsvereins Niederhausen und aus der Partnergemeinde Fischbach-Kamphausen. Das traditionelle Bergmannsfrühstück, bestehend aus Brot, Kümmel, Salz und Schnaps, wurde von allen gern angenommen. Herzhaftes bot dann um die Mittagszeit die Küche der Glückauf-Halle.

Der Knappenchor und die Ortsgemeinde Bundenbach als Veranstalter hatten zur Barbarafeier so viele Besucher wie selten. Das mag auch am Nachmittagsprogramm gelegen haben. Nicht nur schöner Gesang und Musik durch den Musikverein Bundenbach wurde geboten, in diesem Jahr wurden auch 14 Sänger für langjähriges Singen geehrt, und nach 30 Jahren Chorleitertätigkeit wurde Chordirektor Franz-Josef Hoffmann verabschiedet. Mit Gregor Steffen wurde gleichzeitig sein Nachfolger präsentiert. Die Ehrung nahm Karl Wolff vor, der Präsident des Chorverbandes Rheinland-Pfalz. Als Chordirektor Hoffmann letztmals den „Bajazzo“ dirigierte, in dem es heißt „Warum bist du gegangen?“,

ging das vielen Besuchern unter die Haut. „Es war mir eine Freude, drei Jahrzehnte euer Chorleiter sein zu dürfen. Unsere Zusammenarbeit war weit mehr als nur schöner Schein. Es war eine schöne Zeit mit vielen Konzertreisen im In- und Ausland. Darum rufe ich euch zu: Gesang ist die Seele der Sprache. Ich war froh, bei euch zu sein“, sagte der scheidende Chorleiter aus Morbach, ehe er gemeinsam mit seinen Sangesfreunden „Glück auf, der Steiger kommt“ sang, dirigiert vom Nachfolger Gregor Steffen. Der 60-jährige Tenorsolist in den Knappenchorreihen hat die Chorleitergrundausbildung hinter sich und will auch die Vizechorleiterprüfung ablegen. Seit acht Jahren singt Gregor Steffen auch im Sonntagschor Rheinland-Pfalz.

Für Vereinstreue geehrt
Für langjährige aktive Sängerschaft im Bundenbacher Knappenchor geehrt: 25 Jahre: Alfred Nörling, Rolf Schwabbacher, Hermann-Josef Vogt; 40 Jahre: Hans Theis, Werner Petry, Oskar Fey; 50 Jahre: Hans Becker, Aloisius Backes, Josef Theis, Werner Krug; 60 Jahre: Werner Stilz; 65 Jahre: Horst Stein; 70 Jahre: Viktor Vogt, Hans Vogel.